

Wien in Zahlen 2014



StaDt+Wien
Wien ist anders.

## **IMPRESSUM**

### Medieninhaber und Herausgeber

Magistrat der Stadt Wien MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik Für den Inhalt verantwortlich: Dipl.-Vw. Klemens Himpele

#### Redaktion

Dezernat Statistik Wien Meiereistraße 7, Sektor B, A-1020 Wien Telefon: +43-1-4000-83059 statistik@ma23.wien.gv.at www.statistik.wien.at

### Redaktionsteam

Michaela Lukacsy, Mag. Christian Fendt

### Gestaltung, Herstellung, Satz

MEDIAPROJECTS., DI Gernot Steindorfer A-7061 Trausdorf an der Wulka

#### Bilder und Illustrationen

Cover: © Georg Preissl - Fotolia.com

#### Druck

Wograndl Druck, A-7210 Mattersburg

### Offenlegung

Statistische Analysen, welche die Stadt Wien betreffen.

### **Rechtlicher Hinweis**

Die enthaltenen Daten, Tabellen, Grafiken, Bilder etc. sind urheberrechtlich geschützt.

Haftungsausschluss: Wir übernehmen keine Haftung fi

Haftungsausschluss: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes. Nachdruck nur mit Quellenangabe.

ISSN 1028-074X

Gedruckt in Österreich auf PEFC-zertifiziertem ökologischem Papier aus der Mustermappe von "ÖkoKauf Wien", 7/2014.

Aktualisierter Nachdruck 9/2014

Mag.<sup>a</sup> Renate Brauner Vizebürgermeisterin und amtsführende Stadträtin für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke



Liebe Wienerinnen und Wiener, liebe Besucherinnen und Besucher!

Wien wächst. Bis 2029 wird Wien die 2-Millionen-EinwohnerInnen-Marke geknackt haben. Das ist erfreulich, weil damit gesellschaftliche und wirtschaftliche Dynamik verbunden ist. Das birgt jedoch auch Herausforderungen und erfordert Investitionen in Infrastruktur, Bildung, Wohnen oder Gesundheit.

Die Statistiken der MA 23 sind die Grundlage für die Politik, um diese Entwicklungen zu identifizieren und passende politische Maßnahmen ergreifen zu können.

Die Daten beweisen aber auch, dass wir auf dem richtigen Weg sind:

Wien ist die lebenswerteste Stadt der Welt. Internationale Rankings unterstreichen Wiens Top-Position in punkto Lebensqualität, Innovationsfreude und wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit. Wir werden auch in Zukunft alles daran setzen, unsere wachsende Stadt zielgerichtet zu gestalten und die hervorragenden Leistungen allen Wienerinnen und Wienern zugänglich zu halten.

Wien ist attraktiv. Das wissen auch die TouristInnen: Über 12,7 Millionen Nächtigungen im Jahr 2013 sind ein neuer Rekord.

**Wien ist produktiv.** Die gute Verfügbarkeit an gut qualifizierten Arbeitskräften, eine hohe Frauenerwerbsquote von 79,5 Prozent, ein stabiler Arbeitsmarkt, wissenschaftliches Know-how und überdurchschnittliche Arbeitsproduktivität verleihen Wien als Wirtschaftsstandort hohe Attraktivität.

Wien ist transparent. Es ist ein Gebot der Stunde, Zahlen und Daten transparent und nachvollziehbar zur Verfügung zu stellen. So wie das Wiener Budget, das unter www.offenerhaushalt.at nachgelesen werden kann, ist auch "Wien in Zahlen" ein Schritt Informationen zugänglich zu machen.

Ich wünsche Ihnen eine unterhaltsame und informative Lektüre!

Renate Bon \_\_\_

Um 50 n.Chr. – Errichtung des römischen Militärlagers "Vindobona"

881 – Erste urkundliche Erwähnung des Namens "Wenia" für Wien

1137 – Erstmalige Erwähnung Wiens als Stadt

1221 - Stadtrechtsprivileg

1237 - Wien wird freie Reichsstadt

1365 – Gründung der ersten Universität durch Rudolf IV. (den Stifter)

1469 – Gründung des Bistums Wien



1814 - Wiener Kongress

1858 - Bau der Ringstraße

1862 – Eröffnung des Stadtparks u. d. Statistischen Bureaus der Stadt Wien

1869 - Donauregulierung

1870 - Bau der 1. Wiener Hochquellenleitung

1883 – Eröffnung des Rathauses am Ring

1897 – Errichtung des Riesenrads im Prater



2001 - Eröffnung des Museumsquartiers

2006 - Twin City Liner verbindet Wien und Bratislava

2008 - Finalspiel der Fußball-Europameisterschaft

2010 - Neueröffnung der Therme Wien

2012 - Teileröffnung des neuen Hauptbahnhofs

2013 - 30. Vienna City Marathon



Schloss Schönbrunn Foto: ⊙ Bruder Jakob - Fotolia.com

- 1529 1. Türkenbelagerung
- 1547 Erste Stadtpläne von Augustin Hirschvogel
- 1683 2. Türkenbelagerung
- 1688 Erste öffentliche Beleuchtung mit Öllampen
- 1695 Beginn der Bauarbeiten für das Schloss Schönbrunn
- 1737 Fertigstellung der Karlskirche
- 1795 Gründung der Albertina



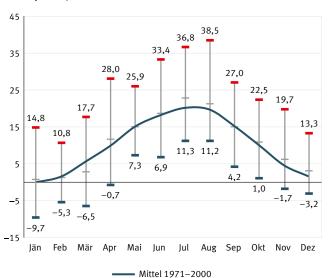
- 1900 Bau der 2. Wiener Hochquellenleitung
- 1922 Wien wird eigenes Bundesland
- 1954 Festlegung des heutigen Stadtgebietes in 23. Bezirke
- 1964 Eröffnung des Donauturms
- 1978 Eröffnung der ersten U-Bahn-Linie (U1)
- 1979 Eröffnung des Vienna International Centre ("Uno-City")
- 1981 Eröffnung der Donauinsel als Naherholungsgebiet



Wien 2014	
Fläche	41.487 ha
Bauflächen (2012)	14.750 ha (35,6 %)
Grünflächen (2012)	18.889 ha (45,5 %)
Gewässer (2012)	1.913 ha (4,6 %)
Verkehrsflächen (2012)	5.936 ha (14,3 %)
Länge der Stadtgrenze	136,5 km
Höchster Punkt	Hermannskogel (543 m)
Tiefster Punkt	Lobau (151 m)
Nördlichster Grenzpunkt	Ca. 1.400 m nordwestlich des Wirtshauses "Rendezvous", Grenzpunkt 60 in der Katastralgemeinde Stammersdorf (21. Gemeindebezirk)
Östlichster Grenzpunkt	Ca. 700 m nördlich der Gänsehaufen-Traverse, Grenzpunkt 176 in der Katastralgemeinde Kaiserebersdorf-Herrschaft (22. Gemeindebezirk)
Westlichster Grenzpunkt	Westliche Ecke der Lainzer Tiergartenmauer, ca. 1.000 m nordwestlich des "Alten Dianatores" (13. Gemeindebezirk)
Südlichster Grenzpunkt	Ca. 370 m südwestlich des "Schutzengelkreuzes" in der Katastralgemeinde Unter-Laa (10. Gemeindebezirk)
Längste Straße	Höhenstraße (17. und 19. Gemeindebezirk) – 15,0 km
Kürzeste Gasse	Irisgasse (1. Gemeindebezirk) – 17,5 m
Höchstes Bauwerk	Donauturm im Donaupark (22. Gemeindebez.) – 252,0 m
Quelle: MA 28, MA 37 und M	A 41.

### Lufttemperatur | in °C

Maximum 2013

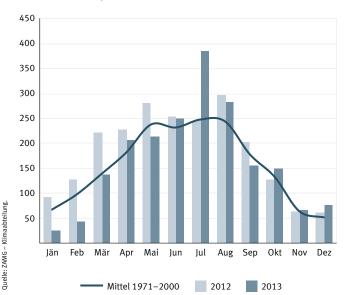


- Mittel 2013

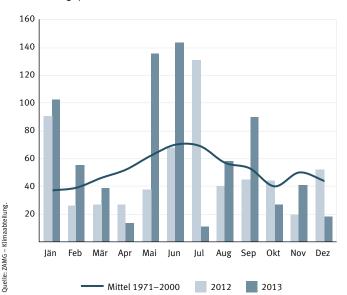
- Minimum 2013

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

### Sonnenscheindauer | in h



### Niederschläge | in mm



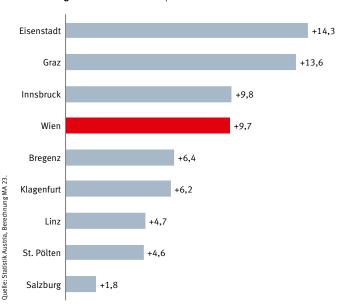
# **BEVÖLKERUNG**

Demographische Informationen	Insgesamt	Männer	Frauen
<u> </u>	-		
Bevölkerung *	1.766.746	850.596	916.150
Bevölkerung mit fremder Staatsangehörigkeit *	428.213	215.770	212.443
Bevölkerung mit Migrationshintergrund *	629.541	305.131	324.410
Geburtenbilanz	2.359	2.344	15
Lebendgeborene	18.691	9.865	8.826
Gestorbene	16.332	7.521	8.811
Wanderungsbilanz	22.711	11.913	10.798
Zuzüge	94.034	50.978	43.056
Fortzüge	71.323	39.065	32.258
Einbürgerungen	2.423	1.151	1.272
Personen mit Geburtsort im Inland	773	401	372
Personen mit Geburtsort im Ausland	1.650	750	900
Lebenserwartung bei Geburt	79,9	77,3	82,4
Fernere Lebenserwartung im A. v. 60 Jahren	23,0	20,9	24,7
Quelle: Statistik Austria, Berechnung MA 23.			

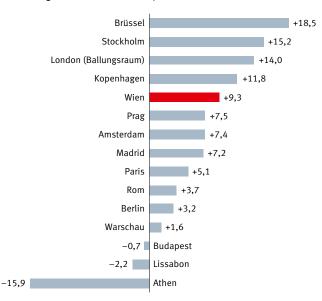
Fläche und Bevölkerung der Wiener Gemeindebezirke 2014 *				
Gemeindebezirk	Fläche in ha	Insgesamt	Männer	Frauen
Wien	41.487,0	1.766.746	850.596	916.150
1. Innere Stadt	286,9	16.131	7.726	8.405
2. Leopoldstadt	1.924,2	99.597	48.650	50.947
3. Landstraße	739,8	86.454	41.085	45.369
4. Wieden	177,5	31.452	14.903	16.549
5. Margareten	201,2	53.610	26.299	27.311
6. Mariahilf	145,5	30.613	14.833	15.780
7. Neubau	160,8	30.792	14.703	16.089
8. Josefstadt	109,0	24.279	11.855	12.424
9. Alsergrund	296,7	40.528	19.286	21.242
10. Favoriten	3.182,2	186.450	91.638	94.812
11. Simmering	2.325,6	93.440	45.541	47.899
12. Meidling	810,3	90.874	43.752	47.122
13. Hietzing	3.771,5	51.275	23.505	27.770
14. Penzing	3.376,3	87.597	41.727	45.870
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	391,8	74.791	37.220	37.571
16. Ottakring	867,3	99.094	48.451	50.643
17. Hernals	1.139,1	54.422	26.528	27.894
18. Währing	634,7	48.365	22.208	26.157
19. Döbling	2.494,4	69.242	31.849	37.393
20. Brigittenau	571,0	84.305	41.200	43.105
21. Floridsdorf	4.444,3	148.947	71.633	77.314
22. Donaustadt	10.229,9	168.394	80.684	87.710
23. Liesing	3.206,8	96.094	45.320	50.774
Quelle: Statistik Austria, MA 41,	Berechnung MA	23.		

\* Bevölkerungsstand zum 1. 1. 2014.

### Bevölkerungswachstum 2004-2014 | in %



### Bevölkerungswachstum 2002-2012 \* | in %



<sup>\*</sup> Stockholm, London und Athen: 2001-2011; Paris: 1999-2009.

# **BILDUNG**

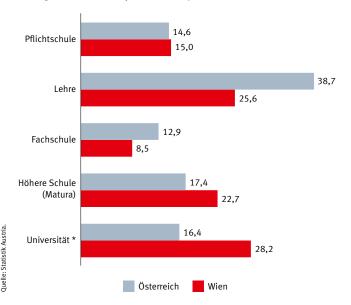
Kinder in institutioneller Kinderbetreuung 2013/2014				
Betreuungseinrichtung	Insgesamt	Buben	Mädchen	
Insgesamt	86.251	44.208	42.043	
Krippen	10.985	5.646	5.339	
Kindergärten	36.118	18.713	17.405	
Horte	17.830	9.056	8.774	
Altersgemischte Einrichtungen	21.318	10.793	10.525	
Quelle: MA 10 und Statistik Austria.				

SchülerInnen 2012/2013				
Schule	Insgesamt	Buben/Männer	Mädchen/Frauen	
Insgesamt	225.645	114.107	111.538	
Allg. bildende Pflichtschulen	98.654	52.061	46.593	
Volksschulen	64.426	33.253	31.173	
Hauptschulen	20.971	11.300	9.671	
Neue Mittelschulen	7.657	4.110	3.547	
Sonderschulen	2.941	1.849	1.092	
Polytechnische Schulen	2.659	1.549	1.110	
Allgemein bildende höhere Schulen	59.608	27.770	31.838	
Unterstufe	33.807	16.291	17.516	
Oberstufe	25.801	11.479	14.322	
Berufsschulen	21.541	12.985	8.556	
Berufsbildende mittlere Schulen	7.297	3.883	3.414	
Berufsbildende höhere Schulen	24.082	12.439	11.643	
Techn. gewerbl. höhere Schulen	13.501	9.070	4.431	
Kaufmännische höhere Schulen	7.582	2.741	4.841	
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	2.869	562	2.307	
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	130	66	64	
Sonstige	14.463	4.969	9.494	
Quelle: Statistik Austria.				

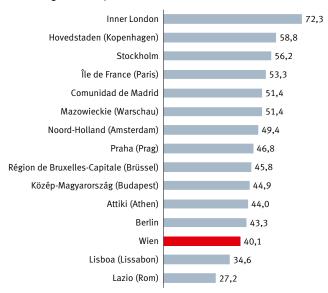
Studierende 2012/2013				
Universität/Hochschule	Insgesamt	Männer	Frauen	
Insgesamt	183.264	84.700	98.564	
Fachhochschulen *	12.422	7.160	5.262	
Pädagogische Hochschulen *	5.574	1.311	4.263	
Öffentliche Universitäten **	162.465	75.172	87.293	
darunter Universität Wien	88.461	32.318	56.143	
darunter Technische Universität Wien	26.503	19.329	7.174	
darunter Wirtschaftsuniversität Wien	22.026	11.473	10.553	
Privatuniversitäten	2.803	1.057	1.746	
Quelle: Statistik Austria.				

<sup>\*</sup> Ohne Lehrgänge zur Weiterbildung. \*\* Ordentliche Studierende.

### Bildungsstand der Erwerbspersonen 2013 | in %



# Personen im Alter von 30–34 mit einem Tertiärabschluss in den NUTS-2-Regionen 2013 $\mid$ in %



uelle: Eurostat.

<sup>\*</sup> Hochschule, Universität und hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie).

# **WIRTSCHAFT**

Bruttoregionalprodukt 2011				
Bundesland	Mio. EUR	in %	EUR pro Kopf	
Österreich	299.240	100,0	35.700	
Burgenland	6.829	2,3	24.000	
Kärnten	16.936	5,7	30.400	
Niederösterreich	47.327	15,8	29.400	
Oberösterreich	50.677	16,9	35.900	
Salzburg	21.857	7,3	41.300	
Steiermark	37.413	12,5	31.000	
Tirol	26.095	8,7	36.800	
Vorarlberg	14.050	4,7	38.000	
Wien	77.942	26,0	45.600	
Quelle: Statistik Austri	а.			

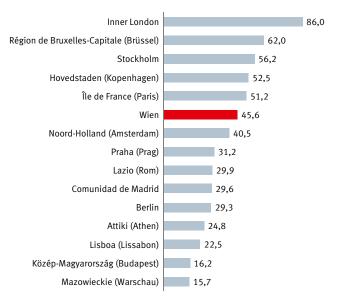
Tourismus 2013					
Gästeübernachtungen					
Landeshauptstadt	Insgesamt aus dem Inland aus dem Ausl				
Wien	12.719.289	2.326.952	10.392.337		
Salzburg	2.552.424	702.660	1.849.764		
Innsbruck	1.440.009	364.494	1.075.515		
Graz	984.771	462.834	521.937		
Linz	775.396	367.920	407.476		
Klagenfurt	394.813	202.112	192.701		
Bregenz	324.231	105.174	219.057		
St. Pölten	143.836	92.492	51.344		
Eisenstadt	50.536	29.233	21.303		
Quelle: Statistik Austria					

Arbeitsmarkt 2013					
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	Insge- samt	Männer	Frauen		
Versicherte Beschäftigungsverhältnisse	974.243	499.463	474.780		
Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	877.385	439.236	438.149		
Standardbeschäftigte	791.327	402.208	389.119		
darunter freie Dienstverträge	8.909	4.488	4.421		
Geringfügig Beschäftigte und geringfügig freie Dienstverträge	86.058	37.028	49.030		
Geringfügig Beschäftigte	76.214	33.088	43.126		
Geringfügig freie Dienstverträge	9.844	3.940	5.904		
Selbstständige Beschäftigungsverhältnisse	96.858	60.227	36.631		
Vorgemerkte Arbeitslose	90.230	53.432	36.798		
Arbeitslosenquote (Register-Quote) in %	10,2	11,7	8,6		
Arbeitslosenquote (EU-Quote) in %	8,4	8,6	8,2		

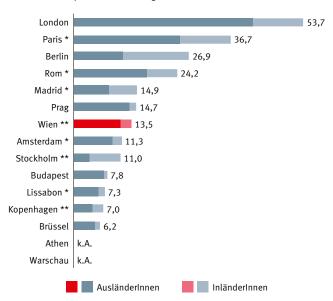
Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Sozialversicherungsanstalt der Bauern und Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft, Arbeitsmarktservice Wien.

Quelle: Eurostat.

### Bruttoregionalprodukt pro Kopf der NUTS-2-Regionen 2011 | in 1.000 EUR



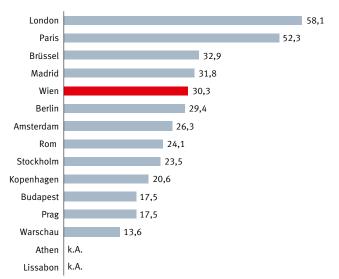
### Tourismus 2013 | Gästeübernachtungen in Mio.



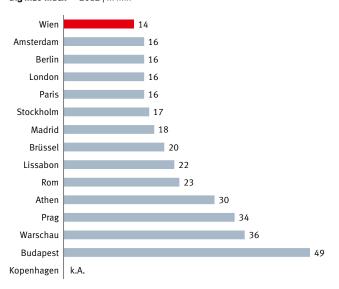
Nächtigungen nur in Hotels oder ähnlichen Betrieben.

<sup>\*\*</sup> Inkl. Umlandgemeinden.

### Global Cities Index \* 2014 | erreichte Punkte

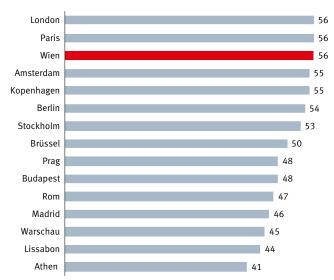


### Big Mac-Index \*\* 2012 | in min

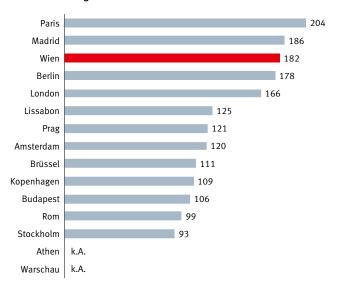


<sup>\*</sup> Als Bewertungskriterien werden wirtschaftliche Aktivität (Gewichtung 30%), Humankapital (Gewichtung 30%), Informationsangebot (Gewichtung 15%), Kulturereignisse (15%) und der politische Einfluss (Gewichtung 10%) einer Stadt herangezogen.

<sup>\*\*</sup> Notwendige Arbeitszeit für den Kauf von einem Big Mac®.



### Internationale Kongresse \*\* 2013



<sup>\*</sup> Für das aktuelle Ranking wurden die 162 Indikatoren in drei Faktoren zusammengefasst: Kulturgüter, humane Infrastruktur - vor allem Mobilität, Start-ups, Bildung und Technologie - sowie vernetzte Märkte. Auf Basis dieser Faktoren wird gemessen, welche Voraussetzungen es in den einzelnen Städten gibt, um Ideen erfolgreich in regionale oder globale Innovationen umzusetzen.

uelle: 2thinknow

Quelle: International Congress and Convention Association.

<sup>\*\*</sup> Regelmäßig stattfindende Kongresse mit mindestens 50 TeilnehmerInnen, die in mindestens 3 verschiedenen Ländern abwechselnd organisiert werden.

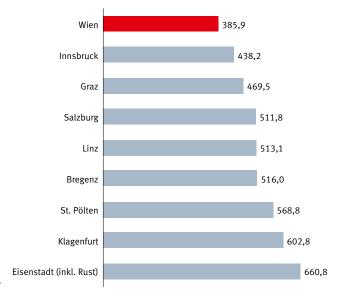
# **VERKEHR**

Öffentlicher Verkehr			
Wiener Linien	2011	2012	2013
Fahrgäste in Mio.	875,0	906,6	900,0
U-Bahn	567,6	444,4	428,8
Straßenbahn	193,8	295,1	293,6
Autobus	113,6	167,1	177,6
Linienlänge in km	937,4	1.013,0	1.094,8
U-Bahn	74,2	74,2	78,5
Straßenbahn	214,8	221,5	225,0
Autobus	648,4	717,3	791,3
Linien	123	132	147
U-Bahn	5	5	5
Straßenbahn	28	29	29
Autobus	90	98	113
Haltestellen	4.452	4.783	5.052
U-Bahn	101	101	104
Straßenbahn	1.031	1.056	1.071
Autobus	3.320	3.626	3.877
Quelle: Wiener Linien.			

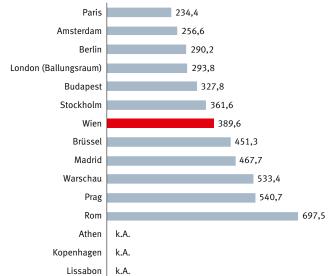
Individualverkehr					
Kennzahlen	2011	2012	2013		
Straßenlänge in km	2.809	2.811	2.817		
Gemeindestraßen in km	2.763	2.765	2.771		
Bundesstraßen in km	46	46	46		
Radverkehrsanlagen in km	1.205	1.223	1.246		
Kfz-Bestand per 31.12.	829.790	837.810	841.669		
Pkw	674.526	679.492	681.413		
Omnibusse	3.670	3.646	3.661		
Lkw	62.307	63.075	63.686		
Zugmaschinen	3.654	3.713	3.757		
sonstige Kraftfahrzeuge	4.557	4.559	4.500		
Krafträder	81.076	83.325	84.652		
Pkw-Dichte pro 1.000 EinwohnerInnen	392,8	390,2	385,7		
Kfz-Neuzulassungen	87.489	82.999	81.691		
Pkw	72.595	69.046	68.331		
Lkw	7.394	6.355	6.393		
Sonstige	7.500	7.598	6.967		
Quelle: MA 28, MA 46, ASFINAG, Statistik A	Quelle: MA 28, MA 46, ASFINAG, Statistik Austria, Berechnung MA 23.				

Straßenverkehr				
Verkehrsunfälle	2011	2012	2013	
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	4.514	6.348	5.774	
Verunglückte Personen	5.690	7.728	6.996	
verletzte Personen	5.668	7.704	6.979	
getötete Personen	22	24	17	
Quelle: Statistik Austria.				

Pkw-Dichte 2013 | pro 1.000 EinwohnerInnen



Pkw-Dichte 2011 \* | pro 1.000 EinwohnerInnen

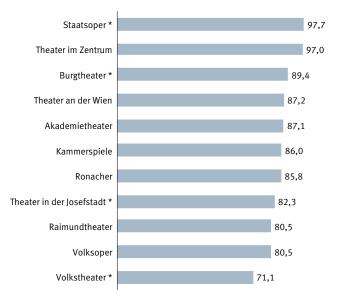


<sup>\*</sup> Paris: 2010; Rom und Warschau: 2009.

# **KULTUR**

Museums- und Ausstellungsbesuche in Wien					
Voltonalla Finaiaktonana	2010	2011	2012		
Kulturelle Einrichtungen	Besuche in 1.000				
Bundesmuseen bzweinrichtungen					
Kunsthistorisches Museum mit Museum für Völkerkunde und Theatermuseum	1.098,0	1.030,8	1.260,9		
Österreichische Galerie Belvedere	812,4	888,6	1.139,6		
Albertina	655,6	574,7	620,3		
Naturhistorisches Museum	527,7	553,0	564,5		
Technisches Museum Wien	327,4	295,7	316,9		
Leopoldmuseum	317,4	294,4	364,2		
Museum moderner Kunst, Stiftung Ludwig	237,5	148,2	199,6		
Österreichische Nationalbibliothek	225,3	241,4	237,9		
MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst	190,6	156,2	139,2		
Heeresgeschichtliches Museum	168,0	154,3	174,5		
Stadt (Land) Wien eigene Museen bzw	v. Häuser				
Haus der Musik	216,2	166,8	174,0		
Wien Museum	194,1	216,6	272,0		
Mozarthaus Vienna	119,1	130,3	132,8		
Jüdisches Museum der Stadt Wien	67,5	59,5	88,2		
Private Museen bzw. Häuser					
KunstHaus Wien	143,5	190,2	110,3		
ZOOM Kindermuseum	116,8	113,4	111,4		
Sigmund-Freud-Museum	65,8	68,9	75,4		
Österreichisches Filmmuseum	55,4	54,2	53,5		
Ausstellungshäuser					
Kunsthalle Wien	167,4	195,3	103,4		
Wiener Secession	99,0	99,6	142,7		
Künstlerhaus	85,5	52,4	40,3		
Museumsverwandte Einrichtungen ve	rschiedener Trä	igerInnen			
Schloss Schönbrunn	2.587,0	2.665,0	2.824,0		
Tiergarten Schönbrunn	2.237,2	2.355,1	2.193,2		
Hofburg – Kaiserappartements und Hofsilber- und Tafelkammer	647,1	627,0	640,2		
Haus des Meeres Vivarium Wien	408,4	410,5	436,5		
Domkirche St. Stephan	380,0	560,0	548,0		
Spanische Hofreitschule – Bundesgestüt Piber	325,2	343,2	337,5		
Kaisergruft bei den Kapuzinern	220,0	220,0	195,0		
Palmenhaus im Schlosspark Schönbrunn	155,7	139,5	120,0		
Planetarium Wien	64,0	62,1	64,9		
Ouelle: Statistik Austria.					

### Sitzplatzauslastung 2011/2012 | in %



### Anzahl der Vorstellungen 2011/2012



<sup>\*</sup> Haupthaus der jeweiligen kulturellen Einrichtung.

# **VERWALTUNG**

Magistrat Wien 2013				
Personalstand * zum Jahresende				
Insgesamt	Männer	Frauen		
29.456	14.056	15.400		
11.587	6.402	5.185		
17.869	7.654	10.215		
	Insgesamt 29.456 11.587	Insgesamt Männer 29.456 14.056 11.587 6.402		

Quelle: MD - Geschäftsbereich Personal und Revision.

<sup>\*</sup> Personalstand des Magistrats im engeren Sinn.

Landes- und Gemeindebedienstete außerhalb des Magistrats Wien 2013			
Personal	Personalstand zum Jahresende		
	Insgesamt	Männer	Frauen
Wiener Wohnen	652	382	270
Beamtinnen und Beamte	393	231	162
Vertragsbedienstete	259	151	108
Wiener Krankenanstaltenverbund	27.390	7.672	19.718
Beamtinnen und Beamte	7.533	2.317	5.216
Vertragsbedienstete	19.857	5.355	14.502
Wien Kanal	553	517	36
Beamtinnen und Beamte	359	340	19
Vertragsbedienstete	194	177	17
Wiener Stadtwerke	8.341	7.269	1.072
Beamtinnen und Beamte	5.270	4.670	600
Vertragsbedienstete	3.071	2.599	472
LandeslehrerInnen	12.622	2.211	10.411
Beamtinnen und Beamte	5.646	697	4.949
Vertragsbedienstete	6.976	1.514	5.462

Quelle: MA 2 - Bezugsverrechnung für LandeslehrerInnen und Pensionen, MD - Geschäftsbereich Personal und Revision. MD - Personalstelle Wiener Stadtwerke.

Rechnungsabschluss 2013			
Ausgabenart	Ausgaben in Mio. EUR	Verteilung der Ausgaben in %	
Insgesamt	12.471,2	100,0	
Leistungen für das Personal	2.591,4	20,8	
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	1.297,5	10,4	
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.336,5	10,7	
Laufende Transferzahlungen	4.841,1	38,8	
Schuldendienst	308,3	2,5	
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	1.787,3	14,3	
Sonstige Ausgaben *	309,1	2,5	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien, Berechnung MA 23.

<sup>\*</sup> Sonstige Ausgaben enthalten im Wesentlichen Rücklagenzuführungen im Rahmen der Bezirksbudgets und der Parkometerabgabe.

Gemeinderatswahlen 2010				
Partei	Abgegebene gi	Mandate		
	abs.	in %	мапаате	
Insgesamt	754.938	100,0	100	
SPÖ	334.757	44,3	49	
FPÖ	194.517	25,8	27	
ÖVP	105.627	14,0	13	
GRÜNE	95.445	12,6	11	
BZÖ	10.057	1,3	-	
Sonstige	14.535	1,9	_	

BZÖ = Bündnis Zukunft Österreich - Liste Walter Sonnleitner

FPÖ = Freiheitliche Partei Österreichs

GRÜNE = Die Grünen - Die Grüne Alternative

ÖVP = Österreichische Volkspartei

SPÖ = Sozialdemokratische Partei Österreichs.

Quelle: Stadtwahlbehörde.

#### Bürgermeister: Dr. Michael Häupl

Vizebürgermeisterinnen: Mag. a Renate Brauner und Mag. Maria Vassilakou

#### Amtsführende Stadträtinnen und Stadträte:

Bildung, Jugend, Information und Sport: Christian Oxonitsch

Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke: Mag. a Renate Brauner

Gesundheit und Soziales: Mag. a Sonja Wehsely

Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal: Sandra Frauenberger Kultur und Wissenschaft: Dr. Andreas Mailath-Pokorny

Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung: Mag.a Maria Vassilakou

Umwelt: Mag.a Ulli Sima

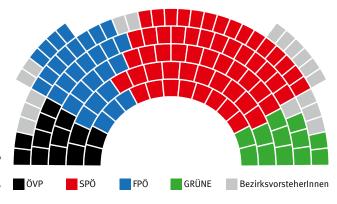
Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung: Dr. Michael Ludwig

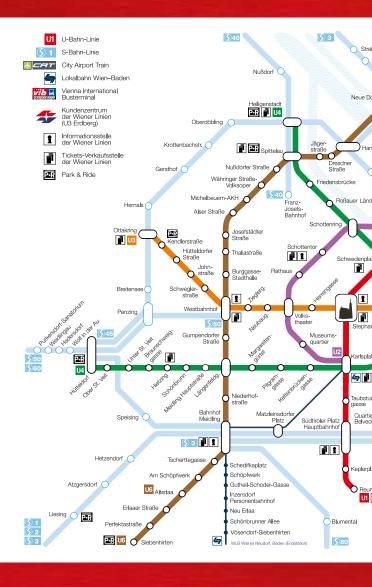
### Stadträtinnen und Stadträte ohne eigenen Geschäftsbereich:

FPÖ: David Lasar, Veronika Matiasek, DDr. Eduard Schock

ÖVP: Mag. Manfred Juraczka

### Wiener Gemeinderat (Sitzplan)









Die Stadt gehört Dir.

www.statistik.wien.at